



B
eschäftigungsgesellschaft
Landkreis Konstanz gGmbH

Prognose Q3/2018

Wirtschaftsplan 2019

Wirtschaftlichkeit Maßnahmen



Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH - Budgetbericht 2018/Q3

Wirtschaftsjahr 2018	Plan 2018	Ist zum 31.09.18	Prognose 2018	Differenz Plan/Prognose (€)	Differenz Plan/Prognose (%)	Anmerkung
<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>						
Umsatzerlöse	232.600,00 €	145.788,91 €	262.985,38 €	30.385,38 €	13,06%	
AZAV: Kompetenzcoaching		2.972,25 €	8.916,75 €			
AZAV: VABO-E 2018/2		12.751,36 €	47.817,60 €			
AZAV: VABO-E 2018/3		0,00 €	28.128,00 €			
AZAV: VwV-Kurs 2018/1		0,00 €	30.222,00 €			
Arbeitnehmerüberlassung		73.238,19 €	98.742,89 €			siehe Tabellenblatt ANÜ: Einnahmen
Maler		41.797,35 €	49.158,14 €			siehe Tabellenblatt Maler: Einnahmen
Zuschuss Landratsamt	200.000,00 €	150.000,00 €	200.000,00 €			
Zuschuss Landratsamt VABO-E	80.400,00 €	80.400,00 €	80.400,00 €			
Schulungskosten/Materialaufwand	12.000,00 €	42.816,19 €	87.193,78 €	-75.193,78 €	-626,61%	Ist 31.09.2018 + Maßnahmen + Materialkosten Maler/ANÜ
AZAV: Kompetenzcoaching		-	1.850,77 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
AZAV: VABO-E 2018/2		-	12.101,48 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
AZAV: VABO-E 2018/3		-	9.191,11 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
AZAV: VwV-Kurs		-	13.635,00 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
Arbeitnehmerüberlassung		0,00 €	0,00 €			nur Personalkosten
Maler		6.663,93 €	7.599,22 €			Materialausgaben Maler
DB 1	501.000,00 €	333.372,72 €	456.191,60 €	-44.808,40 €	-8,94%	
Personalkosten	420.740,00 €	349.878,35 €	501.666,79 €	-80.926,79 €	-19,23%	Ist 31.09.2018 + Oktober + November (Weihnachtsgeld) + Dezember + ANÜ
Raumkosten		18.554,48 €	26.689,31 €			Ist 31.09.2018 + Hochrechnung + VABO-E 2018/3
Versich./Beiträge		6.980,11 €	7.500,00 €			
KFZ-Kosten		7.377,07 €	8.000,00 €			
Werbe-/Reisekosten		1.844,10 €	2.000,00 €			Fahrtkosten VABO-E 1 (ohne Zertifizierung)
Abschreibungen		6.688,89 €	8.918,52 €			linear hochgerechnet
Sonstige Kosten		38.875,41 €	51.833,88 €			linear hochgerechnet (Buchführungsgebühren und EDV)
Gesamtkosten	500.783,00 €	430.198,41 €	606.608,50 €	-105.825,50 €	-21,13%	
Betriebsergebnis	217,00 €	-96.825,69 €	-150.416,90 €			
Neutraler Aufwand		485,40 €	647,20 €			linear hochgerechnet
Neutraler Ertrag		30.548,77 €	30.548,77 €			
Vorläufiges Ergebnis	217,00 €	-66.762,32 €	-120.515,33 €			
Auflösung Rückstellungen			0,00 €			
Bildung Rückstellungen			8.649,96 €			
Prognostiziertes Ergebnis	217,00 €	-66.762,32 €	-129.165,29 €			

Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH - Plan 2019

Budgetbericht 2018/Q2						
Wirtschaftsjahr 2018	Plan 2018	Prognose 2018	Plan 2019	Differenz Plan/Prognose (€)	Differenz Plan/Prognose (%)	Anmerkung
<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>						
Umsatzerlöse	232.600,00 €	262.985,38 €	517.231,23 €			
AZAV: Kompetenzcoaching		8.916,75 €	11.889,00 €			
AZAV: VABO-E 2018/2		47.817,60 €	47.817,60 €			
AZAV: VABO-E 2018/3		28.128,00 €	61.881,60 €			
AZAV: VABO-E 2019/1		0,00 €	42.192,00 €			
AZAV: VABO-E 2019/2		0,00 €	42.192,00 €			
AZAV: VwV-Kurs 2018/1		30.222,00 €	3.358,00 €			
AZAV: VwV-Kurs 2019/1		0,00 €	29.200,00 €			
AZAV: Metallverarbeitung Grundkurs 2019/1		0,00 €	35.100,00 €			
AZAV: Metallverarbeitung Aufbaukurs 2019/1		0,00 €	14.496,00 €			
AZAV: VwV-Kurs 2019/2		0,00 €	30.222,00 €			
AZAV: Hauswirtschaft 19/1		0,00 €	35.160,00 €			
AZAV: HOGA 19/1		0,00 €	15.822,00 €			
Arbeitnehmerüberlassung		98.742,89 €	98.742,89 €			entsprechend dem Vorjahr
Maler		49.158,14 €	49.158,14 €			entsprechend dem Vorjahr
Zuschuss Landratsamt	200.000,00 €	200.000,00 €	280.000,00 €			
Zuschuss Landratsamt VABO-E	80.400,00 €	80.400,00 €	10.000,00 €			nur Sonderfälle
Schulungskosten/Materialaufwand	12.000,00 €	87.193,78 €	156.140,03 €			
AZAV: Kompetenzcoaching		1.850,77 €	3.523,02 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
AZAV: VABO-E 2018/2		12.101,48 €	13.679,86 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
AZAV: VABO-E 2018/3		9.191,11 €	18.394,23 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
AZAV: VABO-E 2019/1		0,00 €	8.361,48 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
AZAV: VABO-E 2019/2		0,00 €	8.361,48 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
AZAV: VwV-Kurs 2018/1		13.635,00 €	5.195,00 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
AZAV: VwV-Kurs 2019/1		0,00 €	18.970,00 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
AZAV: Metallverarbeitung Grundkurs 2019/1		0,00 €	7.594,47 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
AZAV: Metallverarbeitung Aufbaukurs 2019/1		0,00 €	13.800,00 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
AZAV: VwV-Kurs 2019/2		0,00 €	13.635,00 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten
AZAV: Hauswirtschaft 19/1		0,00 €	22.846,47 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten + Sozialpädagogische Betreuung+ Raumkosten
AZAV: HOGA 19/1		0,00 €	14.179,80 €			Honorarkosten Personal + Material/Wareneinkauf + Prüfungsgebühr + Allgemeine Kosten + Sozialpädagogische Betreuung + Raumkosten
Arbeitnehmerüberlassung		0,00 €	0,00 €			nur Personalkosten
Maler		7.599,22 €	7.599,22 €			Materialausgaben Maler entsprechend dem Vorjahr
DB 1	501.000,00 €	456.191,60 €	651.091,20 €			
Personalkosten	420.740,00 €	501.666,79 €	516.621,95 €			Personalkosten 2019 (personenscharf) + ANU entsprechend 2018
Raumkosten		26.689,31 €	56.689,31 €			entsprechend dem Vorjahr + evtl. Miete für neue Räume
Versich./Beiträge		7.500,00 €	7.500,00 €			entsprechend dem Vorjahr
KFZ-Kosten		8.000,00 €	8.000,00 €			entsprechend dem Vorjahr
Werbe-/Reisekosten		2.000,00 €	1.000,00 €			geringer als Vorjahr, da Fahrtkosten VABO-E 1 (ohne Zertifizierung) nicht mehr anfallen
Abschreibungen		8.918,52 €	8.918,52 €			entsprechend dem Vorjahr
Sonstige Kosten		51.833,88 €	51.833,88 €			entsprechend dem Vorjahr
Gesamtkosten	500.783,00 €	606.608,50 €	650.563,65 €			
Betriebsergebnis	217,00 €	-150.416,90 €	527,55 €			
Neutraler Aufwand		647,20 €	647,20 €			entsprechend dem Vorjahr
Neutraler Ertrag		30.548,77 €	1.000,00 €			
Vorläufiges Ergebnis	217,00 €	-120.515,33 €	880,35 €			
Auflösung Rückstellungen		0,00 €				
Bildung Rückstellungen		8.649,96 €				
Prognostiziertes Ergebnis	217,00 €	-129.165,29 €	880,35 €			

Zertifizierte Maßnahme: VABO-E-Klasse

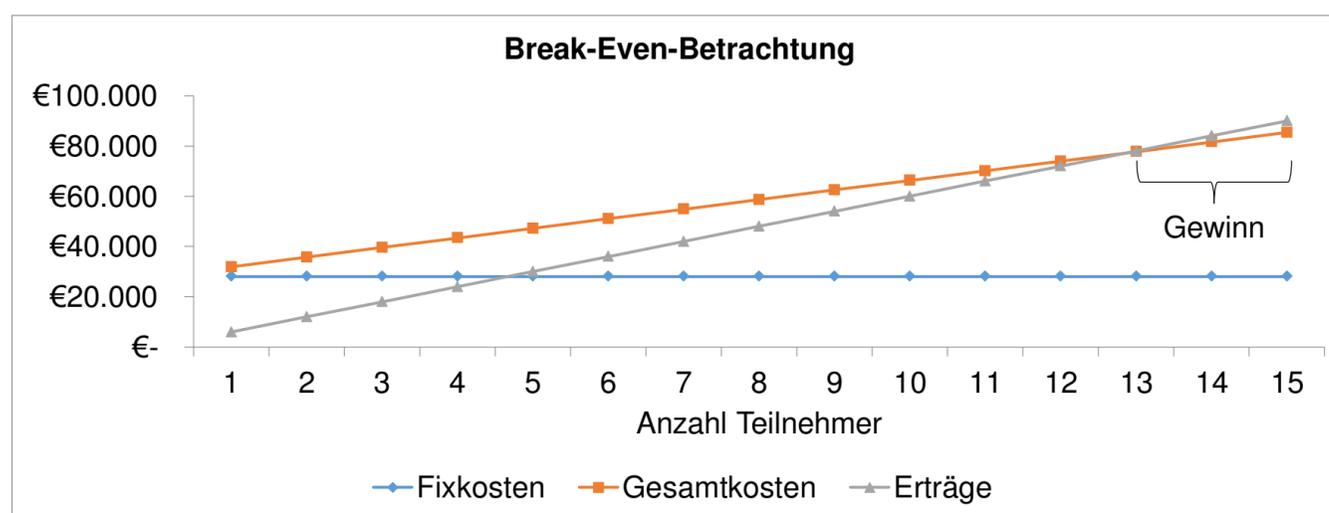
Kurzbeschreibung:

Ziel der VABO-E Maßnahme ist es, erwachsene Flüchtlinge auf den externen Hauptschulabschluss vorzubereiten. In Klassen von rd. 15 Teilnehmern sollen in 32 Unterrichtseinheiten pro Woche Grundkenntnisse in Deutsch, Mathe und Gemeinschaftskunde vermittelt werden.

Jeder Teilnehmer soll am Ende den Hauptschulabschluss bestehen und sich beruflich orientiert haben, damit er eine Ausbildung oder eine Einstiegsqualifizierung beginnen kann.

Die erste zertifizierte Klasse 2018/2 ist am 10.09.2018 gestartet und endet planmäßig am 10.05.2019. Aufgrund der großen Nachfrage ist am 22.10.2018 eine zweite Klasse gestartet, die am 25.06.2019 endet.

Wirtschaftlichkeit:



Ab einer Teilnahme von 13 Personen trägt sich die Maßnahme; Personal- und Raumkosten sind teilnehmerunabhängig (Fixkosten). Über Bildungsgutscheine (§§ 81,82 SGBIII) erfolgt eine monatliche Abrechnung mit dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit oder dem Amt für Migration und Integration.

Meilensteine:

	2017	1 HJ 2018	2 HJ 2018	Q1/2019	Q2/2019	Q3/2019	Q4/2019
1. Antrag Zertifizierung BG als Bildungsträger							
2. Zertifizierung BG als Bildungsträger							
3. Antrag Zertifizierung VABO-E							
4. Zertifizierung VABO-E							
5. Akquirierung Teilnehmer 2018/2							
6. Start VABO-E 2018/2							
7. Akquirierung Teilnehmer 2018/3							
8. Start VABO-E 2018/3							
9. Ende VABO-E 2018/2 und 2018/3							
10. Akquirierung Teilnehmer 2019/1 und 2019/2							
11. Start VABO-E 2019/1 und VABO-E 2019/2:							

Raumbedarf:

Die Berechnung basiert auf einem Raumbedarf von 65 m². Dies beinhaltet einen für die Maßnahme erforderlichen Schulungsraum. Geringere Raumkosten führen zu geringeren Erträgen, da in der Kalkulation der zertifizierten Maßnahme geringere Kosten eine geringere Erstattung zur Folge haben.

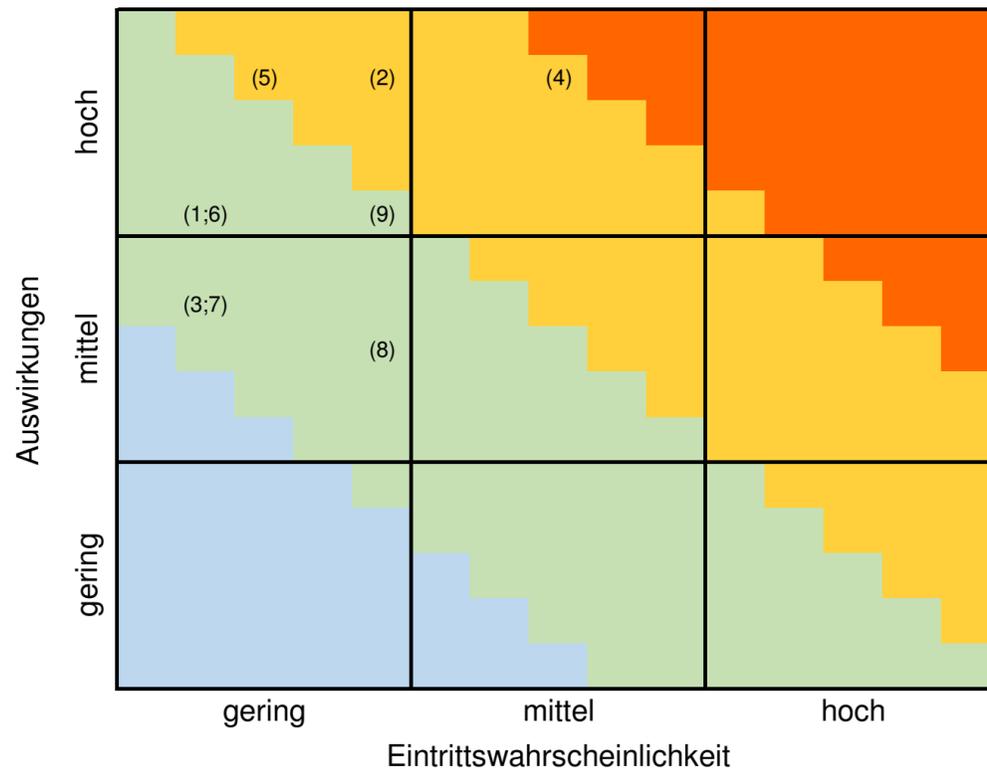
In der Kalkulation enthaltene Raumkosten: 5.850,- EUR

Leistungszahlen:

Betrachtungsgröße	Plan	Ist	Prognose
Anzahl Teilnehmer 2018	30	32	32
Quote Abschluss 2018	50%	-	50%
Anzahl Teilnehmer 2019	30	-	-
Quote Abschluss 2019	50%	-	-

Die BG hat für 2018 mit einer Klasse geplant, die von 15 Teilnehmern besucht wird. Aktuell befinden sich 17 Teilnehmer in der Klasse 2018/2. Aufgrund des großen Bedarfs wurde eine weitere Klasse eingerichtet. Die BG geht daher davon aus, dass am Ende der beiden Maßnahmen 32 Personen auf den Hauptschulabschluss vorbereitet wurden und 50 % diesen auch bestehen. Für 2019 plant die BG mit 2 neuen Klassen mit je 15 Teilnehmern.

Risikobetrachtung:



Externe Risiken:

- (1) Politik/Gesetzgebung/Zuschuss
- (2) Bildungsmarkt/Kooperationen
- (3) Wettbewerb

Verwaltung und Organisation (vor der Maßnahme):

- (4) Personal/Planung/Räumlichkeiten
- (5) Maßnahmenakquise
- (6) Verwaltungsqualität/QM

Leistungsrelevante Risiken (während der Maßnahme):

- (7) Maßnahmenumsetzung
- (8) Qualität/Zielerreichung
- (9) Teilnehmeranzahl

Nach Einschätzung der BG liegt das größte Risiko im Bereich (4) "Personal/Planung/Räumlichkeiten". Insbesondere das Anmieten von passenden Räumlichkeiten ist für die BG oft eine große Herausforderung; für die Umsetzung der Maßnahme aber zwingend. Die Klasse 2018/2 wird in der Mettnauschule unterrichtet und die Klasse 2018/3 bei der Freien evangelischen Gemeinde Radolfzell.

Prog. 2018 / Plan 2019:

Die BG rechnet mit Einnahmen aus den beiden Klassen von 185.644,80 EUR. Davon fallen 75.945,60 EUR ins Jahr 2018 und 109.699,20 EUR ins Jahr 2019. Außerdem rechnet die BG mit Kosten i.H.v. 166.725,58 EUR. Davon fallen 60.826,18 EUR ins Jahr 2018 und 105.899,40 EUR ins Jahr 2019.

Für 2019 geht die BG davon aus, dass nach dem Ende der beiden Klassen im dritten Quartal zwei neue Klasse starten werden. Im Jahr 2019 führt dies zu Einnahmen i.H.v. 84.384,- EUR und Ausgaben i.H.v. 71.938,73 EUR.

Zertifizierte Maßnahme: Kompetenzcoaching

Kurzbeschreibung:

Ziel der Maßnahme ist eine individuelle Förderung. Neben Beratungs- und Lernstunden sollen auch mit Hilfe einer praktischen Unterstützung (Hilfe im Alltag, Behördengänge, usw.) die individuellen Lebensumstände der Teilnehmer berücksichtigt werden. Dabei soll eine Strategie erarbeitet werden, um den Einstieg in die Arbeitswelt zu schaffen. Erfahrene Trainer begleiten die Personen und helfen Ziele zu entwickeln, zu benennen und umzusetzen.

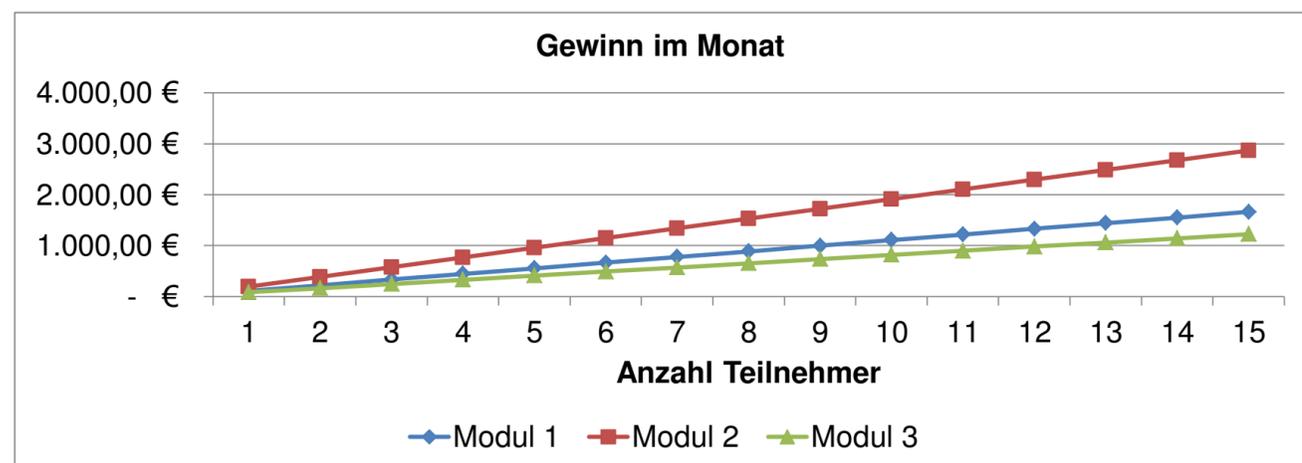
Die Maßnahme unterscheidet drei Module:

- 1: individuelles Einzelcoaching
- 2: individuelles Coaching mit Familie bzw. Bedarfsgemeinschaft
- 3: Bewerbungstraining und Arbeitsmarktorientierung.

Bei allem Modul beträgt die Laufzeit ca. 3 Wochen und max. 25 Lerneinheiten.

Der Start der Maßnahme war im August 2018. Die Maßnahme ist für zwei Jahre zertifiziert, kann aber bei entsprechender Nachfrage und erneuter Zertifizierung zeitlich unbegrenzt umgesetzt werden.

Wirtschaftlichkeit:



Bei jedem Coaching wird - unabhängig vom Modul - ein Gewinn erwirtschaftet. Da die Maßnahme nur bei Nachfrage durchgeführt wird, sind in der Kalkulation keine Fixkosten enthalten. Über Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine erfolgt eine Abrechnung mit dem Jobcenter oder der Agentur für Arbeit.

Meilensteine:

	Q4/2017	Q1/2018	Q2/2018	Q3/2018	Q4/2018	Q1/2019	Q2/2019
1. Antrag Zertifizierung als Bildungsträger							
2. Zertifizierung als Bildungsträger							
3. Antrag Zertifizierung Coaching							
4. Zertifizierung Coaching							
5. Akquirierung Coaches							
6. Beginn Akquirierung Teilnehmer							
7. Start Coaching							

Raumbedarf:

Die Berechnung basiert auf einem Raumbedarf von 18-20 m². Dies beinhaltet einen separaten Raum für Einzelgespräche. Geringere Raumkosten führen zu geringeren Erträgen, da in der Kalkulation der zertifizierten Maßnahme geringere Kosten eine geringere Förderung zur Folge haben.

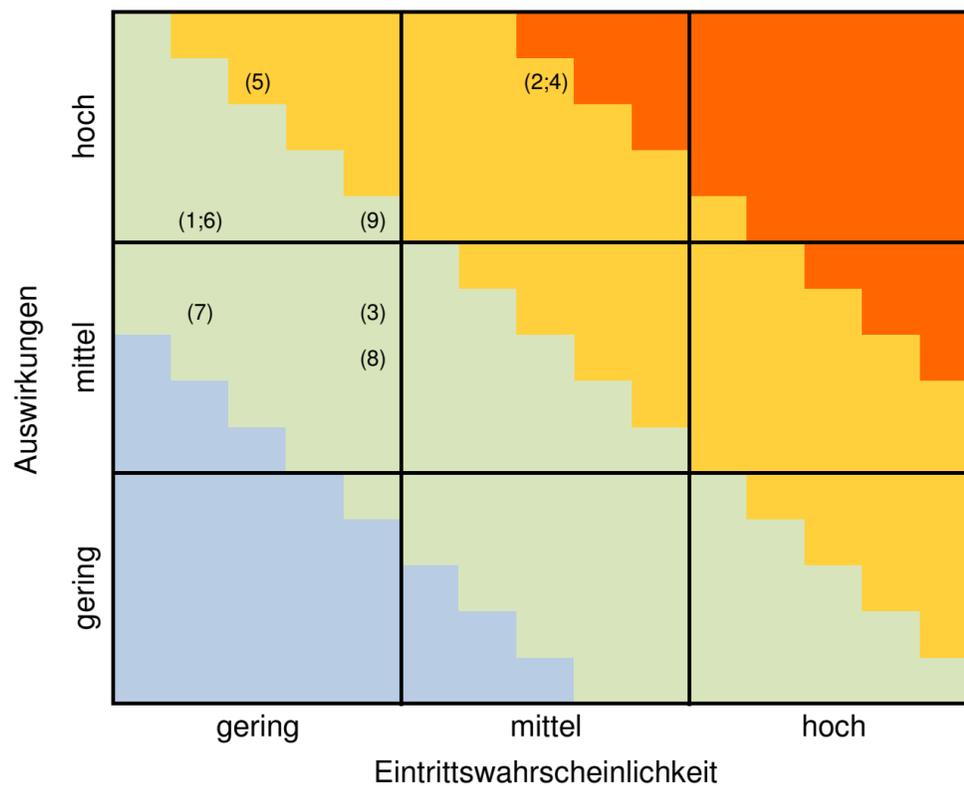
In der Kalkulation enthaltene Raumkosten: 50,- EUR pro Modul

Leistungszahlen:

Betrachtungsgröße	Plan	Ist	Prognose
Anzahl Teilnehmer 2018	3	6	9
Vermittlungsquote 2018	65%	50%	67%
Anzahl Teilnehmer 2019	12	-	-
Vermittlungsquote 2019	65%	-	-

Die BG hat für 2018 mit 1 Teilnehmern in jedem Modul geplant. Aktuell haben 3 Teilnehmer das Coaching im Modul 1 bereits beendet und weitere 3 Teilnehmer befinden sich aktuell im Coaching. Die BG geht bis Ende 2018 von 9 beendeten Coachings im Modul 1 aus. Für 2019 rechnet die BG mit 12 beendeten Coachings.

Risikobetrachtung:



Externe Risiken:

- (1) Politik/Gesetzgebung/Zuschuss
- (2) Bildungsmarkt/Kooperationen
- (3) Wettbewerb

Verwaltung und Organisation (vor der Maßnahme):

- (4) Personal/Planung/Räumlichkeiten
- (5) Maßnahmenakquise
- (6) Verwaltungsqualität/QM

Leistungsrelevante Risiken (während der Maßnahme):

- (7) Maßnahmenumsetzung
- (8) Qualität/Zielerreichung
- (9) Teilnehmeranzahl

Nach Einschätzung der Beschäftigungsgesellschaft liegen die größten Risiken im Bereich (2) "Bildungsmarkt/Kooperationen" und im Bereich (4) "Personal/Planung/Räumlichkeiten". Zur Umsetzung der Maßnahme ist die BG auf die Vermittlung von Jobcenter oder Agentur für Arbeit angewiesen. Da aktuell für die Maßnahme kein Raum zur Verfügung steht, finden die Coachings in den Büros der Mitarbeiter oder am Nachmittag im Schulungsraum statt.

Prog. 2018 / Plan 2019:

Für das Jahr 2018 rechnet die BG mit Einnahmen von 8.916,75 EUR. Außerdem rechnet die BG mit Kosten i.H.v. 8.138,62 EUR.

Für das Jahr 2019 rechnet die BG mit Einnahmen von 11.889,- EUR. Außerdem rechnet die BG mit Kosten i.H.v. 10.868,16 EUR.

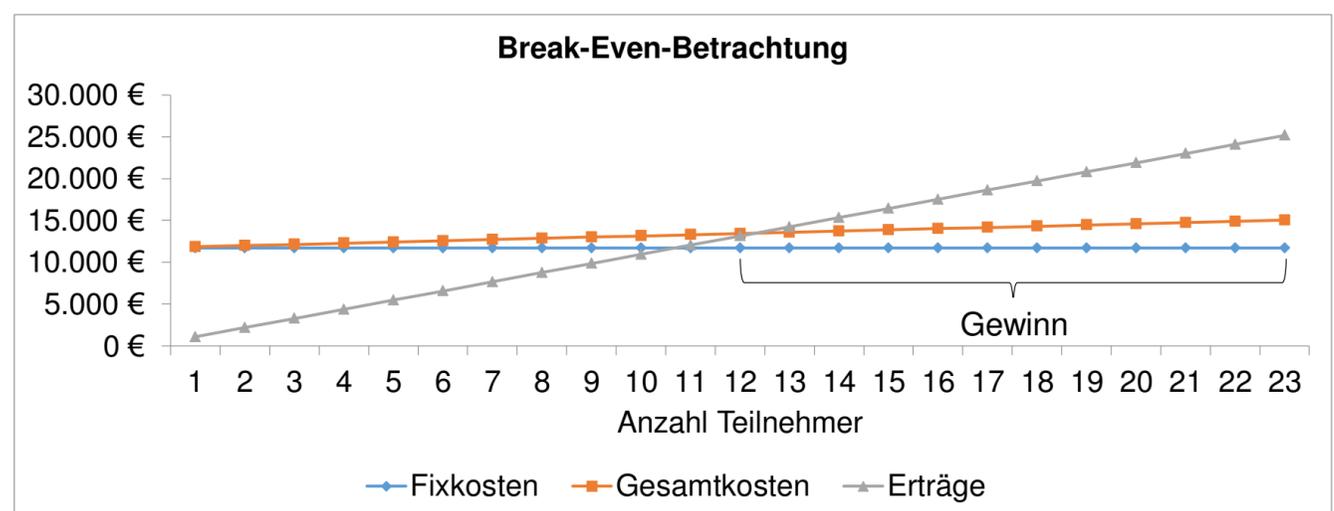
Maßnahme: VwV-Kurse

Kurzbeschreibung: Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der Teilnehmer. Entsprechend ihrem Sprachniveau werden die Teilnehmer in einem Grundkurs oder in einem Aufbaukurs unterrichtet. Im Grundkurs soll das Sprachniveau der Teilnehmer von A1 auf A2 verbessert werden und im Aufbaukurs von A2 auf B1.

Jeder Kurs geht über 3 Monate und umfasst 300 Unterrichtseinheiten. Die maximale Belegung der Kurse beträgt 24 Teilnehmer. Die Maßnahme führt die BG im Auftrag des Amts für Migration und Integration durch.

Die Klasse 2018/1 ist am 24.09.2018 gestartet und endet planmäßig am 25.01.2019.

Wirtschaftlichkeit:



Ab einer Teilnahme von 12 Personen trägt sich die Maßnahme; Personal- und Raumkosten sind teilnehmerunabhängig (Fixkosten). Die Maßnahme wird vom LRA gefördert - nach jeweils 100 Unterrichtseinheiten erfolgt eine Abrechnung. Die hohen Fixkosten erklären sich dadurch, dass Lehrkräfte für Sprachkurse laut Bamf mit 35 € pro Unterrichtseinheit bezahlt werden müssen.

Meilensteine:

	2017	1 HJ 2018	2 HJ 2018	Q1/2019	Q2/2019	Q3/2019	Q4/2019
1. Antrag Zertifizierung als Bildungsträger							
2. Zertifizierung als Bildungsträger							
3. Kurs 2018/1: Übereinkunft LRA/Freigabe Förderm.							
4. Kurs 2018/1: Beginn Sprachkurs							
5. Kurs 2018/1: Ende Sprachkurs							
6. Kurs 2019/1: Übereinkunft LRA/Freigabe Förderm.							
7. Kurs 2019/1: Beginn Sprachkurs							
8. Kurs 2019/1: Ende Sprachkurs							
9. Kurs 2019/2: Übereinkunft LRA/Freigabe Förderm.							
10. Kurs 2019/2: Beginn Sprachkurs							
11. Kurs 2019/2: Ende Sprachkurs 2020							

Raumbedarf:

Die Berechnung basiert auf einem Raumbedarf von 65 m². Dies beinhaltet einen Schulungsraum, der für die Maßnahme erforderlich ist.

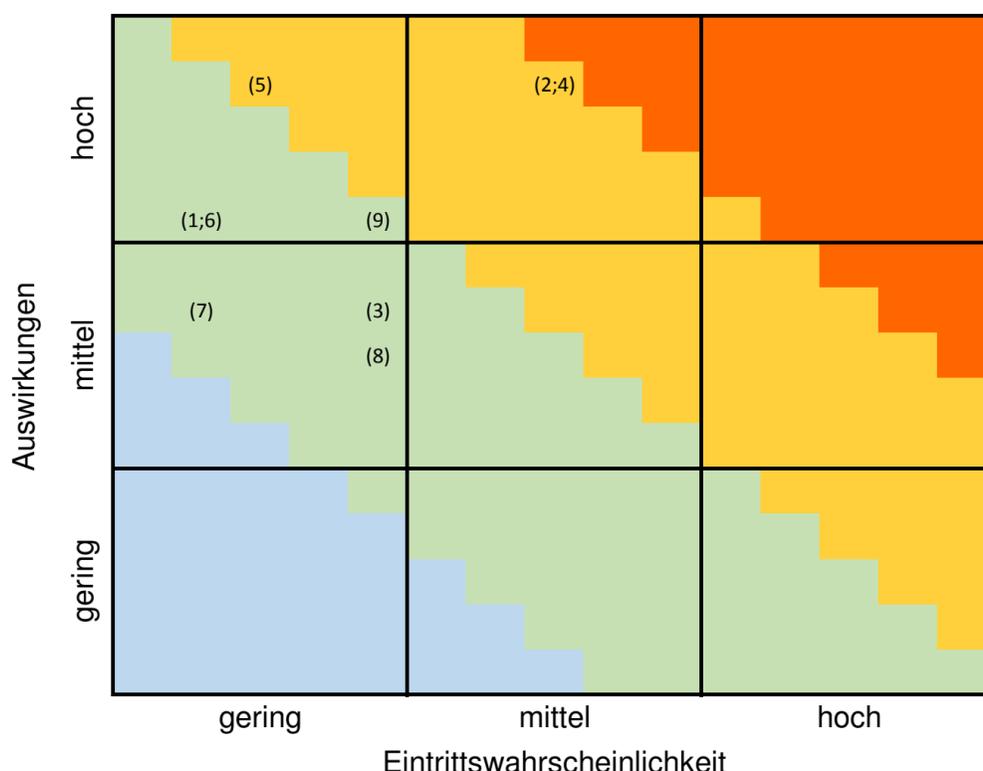
In der Kalkulation enthaltene Raumkosten: 1.200 EUR

Leistungszahlen:

Betrachtungsgröße	Plan	Ist	Prognose
Anzahl Teilnehmer 2018/1	18	23	23
Abschlussquote 2018/1	50%	k.A.	50%
Anzahl Teilnehmer 2019/1	20	-	-
Abschlussquote 2019/1	50%	-	-
Anzahl Teilnehmer 2019/2	23	-	-
Abschlussquote 2019/2	50%	-	-

Die BG hat mit 18 Teilnehmern am Kurs 2018/1 (A2 auf B1) geplant. Aktuell befinden sich 23 Teilnehmer im Kurs. Abgerechnet werden können nur Teilnehmer, die an mind. 50 % der Unterrichtseinheiten anwesend waren.

Risikobetrachtung:



Externe Risiken:

- (1) Politik/Gesetzgebung/Zuschuss
- (2) Bildungsmarkt/Kooperationen
- (3) Wettbewerb

Verwaltung und Organisation (vor der Maßnahme):

- (4) Personal/Planung/Räumlichkeiten
- (5) Maßnahmenakquise
- (6) Verwaltungsqualität/QM

Leistungsrelevante Risiken (während der Maßnahme):

- (7) Maßnahmenumsetzung
- (8) Qualität/Zielerreichung
- (9) Teilnehmeranzahl

Nach Einschätzung der Beschäftigungsgesellschaft liegen die größten Risiken im Bereich (2) "Bildungsmarkt/Kooperationen" und im Bereich (4) "Personal/Planung/Räumlichkeiten". Zur Umsetzung der Maßnahme ist die BG auf die Zuweisung der Teilnehmer durch das Landratsamt angewiesen. Auch passende Räumlichkeiten sind für die Umsetzung zwingend erforderlich.

Prog. 2018 / Plan 2019:

Die BG rechnet mit Einnahmen aus der Klasse 2018/1 von 33.580,- EUR. Davon fallen 30.222,- EUR ins Jahr 2018 und 3.358,- EUR ins Jahr 2019. Außerdem rechnet die BG mit Kosten i.H.v. 24.830,- EUR. Davon fallen 18.795,- EUR ins Jahr 2018 und 6.035,- EUR ins Jahr 2019.

Für 2019 geht die BG davon aus, dass nach dem Ende der Klasse 2018/1 im zweiten Quartal die Klasse 2019/1 und im dritten Quartal die Klasse 2019/2 starten wird. Im Jahr 2019 führt dies zu Einnahmen i.H.v. 59.422,- EUR und Ausgaben von 43.265,- EUR.

Zertifizierte Maßnahme: Metall-Grundlagen- & Aufbaukurs

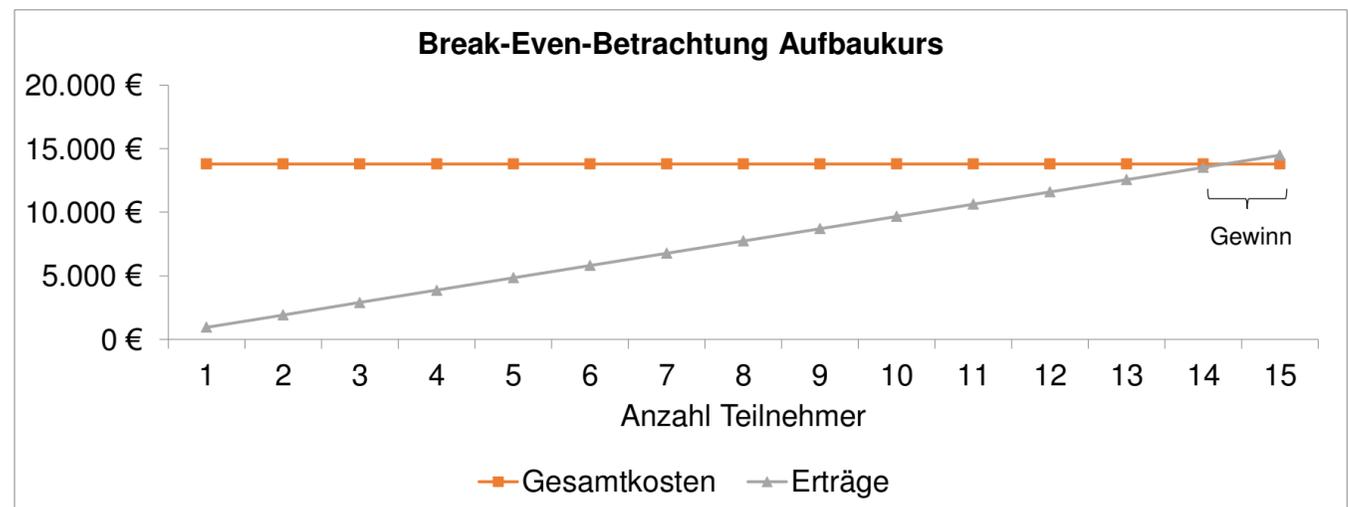
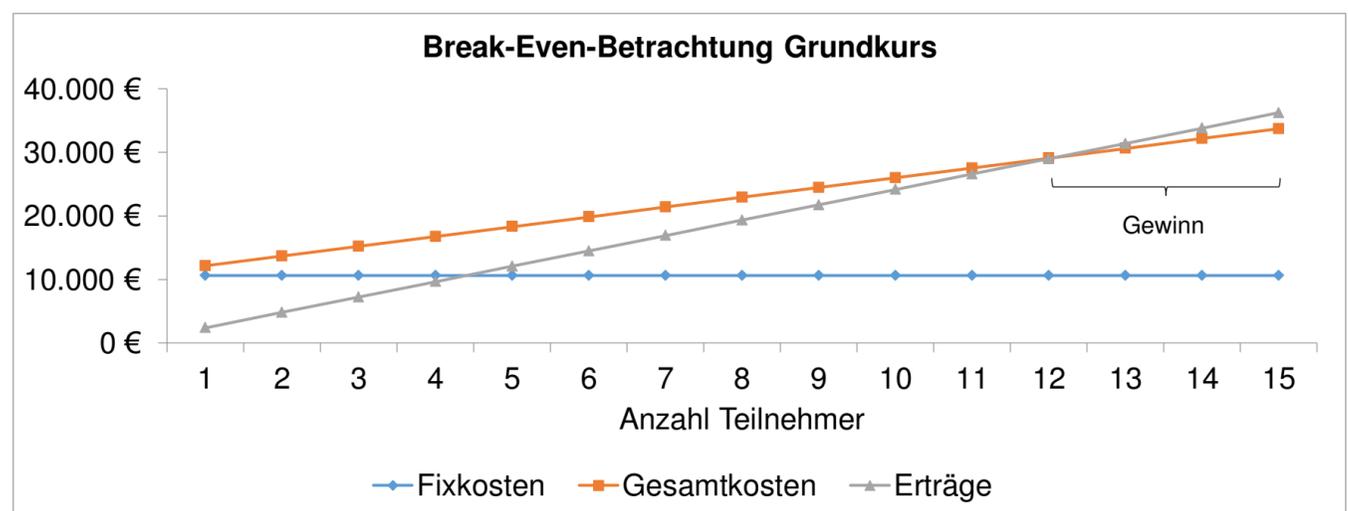
Kurzbeschreibung:

Die Maßnahme richtet sich an Menschen die bereits Grundkenntnisse der deutschen Sprache besitzen (Niveau A2). Die Teilnehmenden sollen am Ende der Maßnahme in der Lage sein, aktiv am Arbeitsleben in Deutschland teilzunehmen.

Um dies zu erreichen werden die Teilnehmer entsprechend der dualen Ausbildung 22 Wochen 30 Stunden pro Woche theoretisch und praktisch geschult. Ziel ist es, nachgewiesene Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 zu erwerben und den Wortschatz im entsprechenden Berufsfeld zu erweitern. Am Ende der Maßnahme besteht die Möglichkeit, bei erfolgreichem Abschluss über einen weiteren Bildungsgutschein eine Schweißerprüfungsbescheinigung nach DIN EN ISO 9606-1 bei der Bildungsakademie abzulegen.

Der Start des Grundkurses ist für Juli 2019 und der Start der Aufbaukurses für September 2019 geplant; das Ende der Maßnahme ist planmäßig im Oktober 2019.

Wirtschaftlichkeit:



Ab einer Teilnahme von 12 bzw. 14 Personen trägt sich die Maßnahme; Personal- und Raumkosten sind teilnehmerunabhängig (Fixkosten). Über Bildungsgutscheine (§§ 81,82 SGBIII) erfolgt eine monatliche Abrechnung mit dem Jobcenter oder der Agentur für Arbeit.

Meilensteine:

	2017	1 HJ 2018	2 HJ 2018	Q1/2019	Q2/2019	Q3/2019	Q4/2019
1. Antrag Zertifizierung als Bildungsträger							
2. Zertifizierung als Bildungsträger							
3. Antrag Zertifizierung Maßnahme							
4. Zertifizierung Maßnahme							
5. Aquirierung Teilnehmer							
6. Start Maßnahme 2019/1							
7. Ende Maßnahme 2019/1							

Raumbedarf:

Die Berechnung basiert auf einem Raumbedarf von 65m². Dies beinhaltet einen Schulungsraum. Da die Werkstatt beim Kooperationspartner, der Bildungsakademie, liegt, wurden die Raumkosten für die Werkstatt (ca. 200 m²) bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Geringere Raumkosten führen zu geringeren Erträgen, da in der Kalkulation der zertifizierten Maßnahme geringere Kosten eine geringere Förderung zur Folge haben.

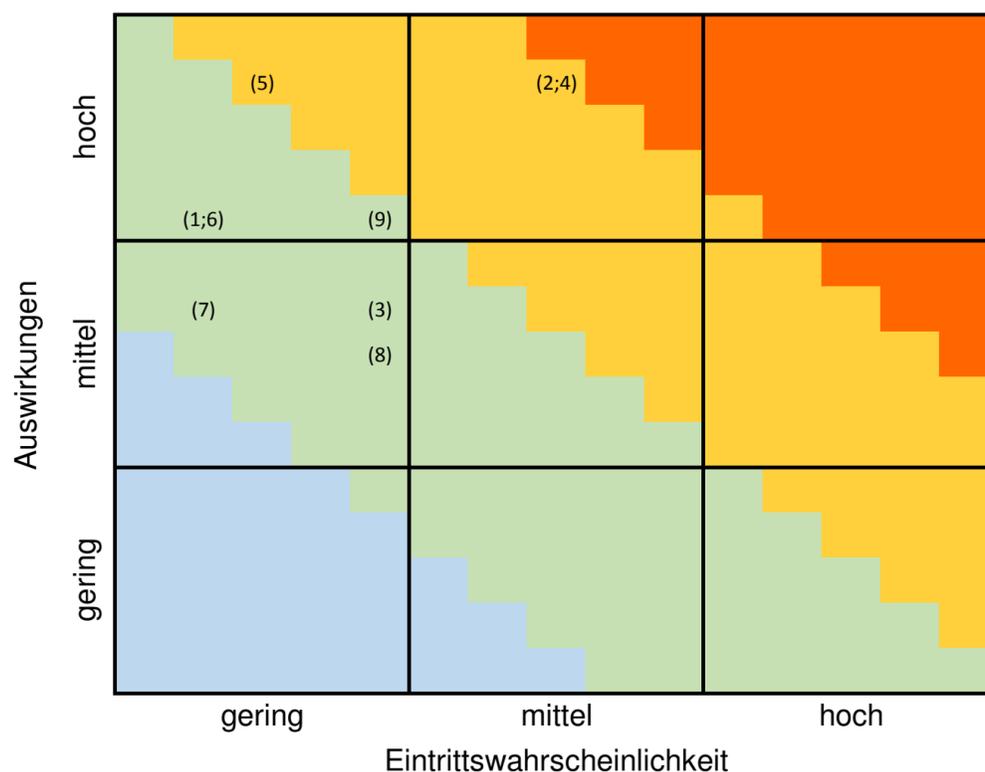
In der Kalkulation enthaltene Raumkosten: 1810,25 EUR

Leistungszahlen

Betrachtungsgröße	Plan	Ist	Prognose
Anzahl TN 2019/1 Grundk.	15	-	-
Quote Vermittlung 2019/1	45%	-	-
Anzahl TN 2019/1 Aufbauk.	15	-	-
Quote Vermittlung 2019/1	45%	-	-

Der für Oktober 2018 geplante Start musste leider verschoben werden. Die BG geht aber davon auch, dass der Kurs nächstes Jahr mit 15 Teilnehmern starten kann.

Risikobetrachtung:



Externe Risiken:

- (1) Politik/Gesetzgebung/Zuschuss
- (2) Bildungsmarkt/Kooperationen
- (3) Wettbewerb

Verwaltung und Organisation (vor der Maßnahme):

- (4) Personal/Planung/Räumlichkeiten
- (5) Maßnahmenakquise
- (6) Verwaltungsqualität/QM

Leistungsrelevante Risiken (während der Maßnahme):

- (7) Maßnahmenumsetzung
- (8) Qualität/Zielerreichung
- (9) Teilnehmeranzahl

Nach Einschätzung der Beschäftigungsgesellschaft liegen die größten Risiken im Bereich (2) "Bildungsmarkt/Kooperationen" und im Bereich (4) "Personal/Planung/Räumlichkeiten". Zur Umsetzung der Maßnahme ist die BG auf die Vermittlung von Jobcenter oder Agentur für Arbeit angewiesen. Auch passende Räumlichkeiten sind für die Umsetzung zwingend erforderlich.

Plan 2019:

Für 2019 rechnet die BG mit Einnahmen von 49.596,- EUR. Davon entfallen 35.100,- EUR auf den Grundlagenkurs und 14.496,- EUR auf den Aufbaukurs. Außerdem rechnet die BG mit Kosten i.H.v. 47.446,37 EUR. Davon fallen 33.646,37 EUR für den Grundlagenkurs und 13.800,- EUR für den Aufbaukurs an.

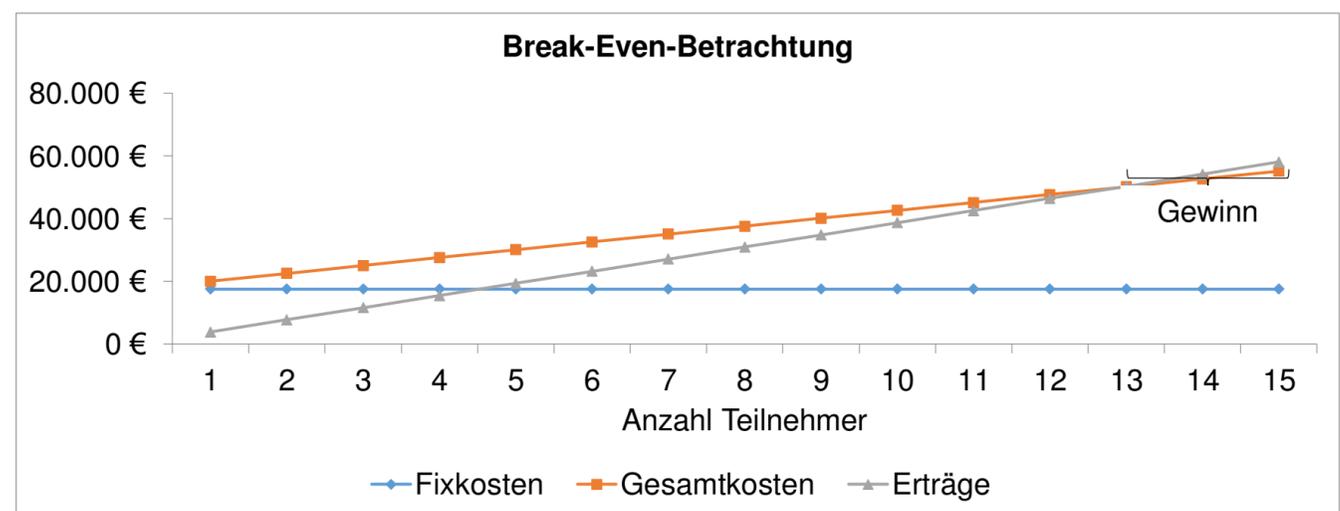
Zertifizierte Maßnahme: Dehoga

Kurzbeschreibung: Ziel ist es, nachgewiesene Kenntnisse speziell für den Hotel- und Gastronomiebereich zu vermitteln. Der Spracherwerb erfolgt handlungsorientiert, mit explizitem Bezug auf das berufliche Umfeld. Die Themenfelder der beruflichen Qualifizierung sind Arbeiten in der Küche und im Service.

Am Ende der Maßnahme soll jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer sowohl theoretisch als auch praktisch in diesen Bereichen geschult sein.

Der Start der Maßnahme ist für November 2019 geplant; das Ende für April 2020.

Wirtschaftlichkeit:



Ab einer Teilnahme von 13 Personen trägt sich die Maßnahme; Personal- und Raumkosten sind teilnehmerunabhängig (Fixkosten). Über Bildungsgutscheine (§§ 81,82 SGBIII) erfolgt eine monatliche Abrechnung mit dem Jobcenter oder der Agentur für Arbeit.

Meilensteine:

	2017	1 HJ 2018	2 HJ 2018	Q1/2019	Q2/2019	Q3/2019	Q4/2019
1. Antrag Zertifizierung als Bildungsträger							
2. Zertifizierung als Bildungsträger							
3. Antrag Zertifizierung Maßnahme							
4. Zertifizierung Maßnahme							
5. Aquirierung Teilnehmer							
6. Start Maßnahme 2019/1							
7. Ende Maßnahme 2019/1 im Jahr 2020 (2Q)							

Raumbedarf:

Die Berechnung basiert auf einem Raumbedarf von 65 m². Dies beinhaltet einen Schulungsraum.

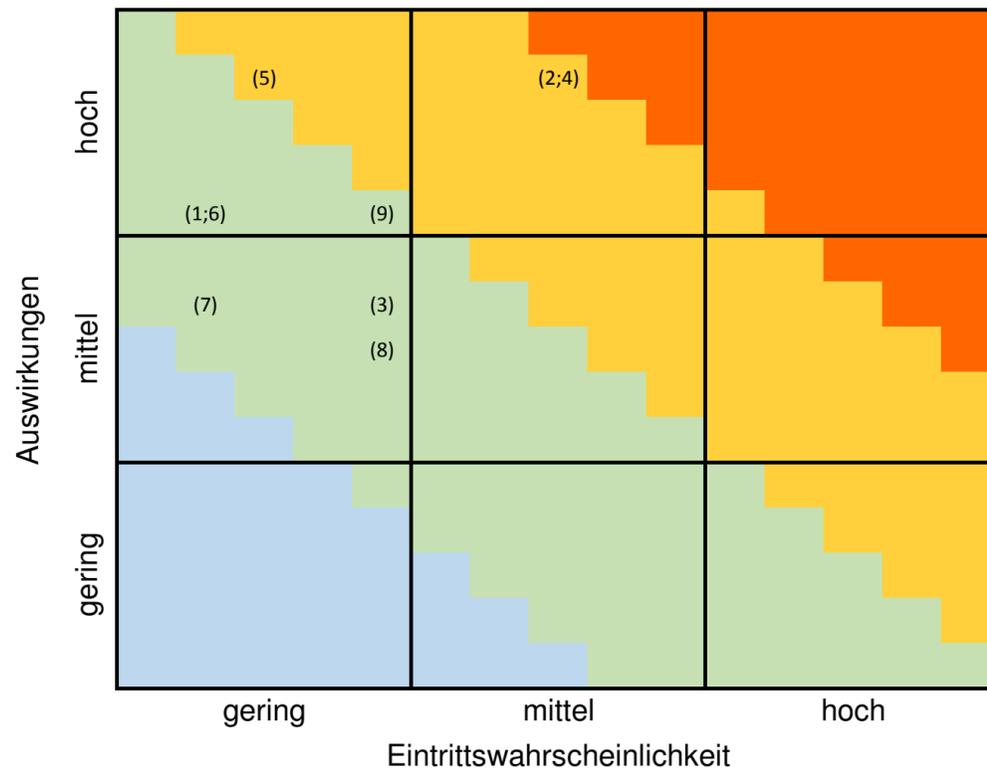
In der Kalkulation enthaltene Raumkosten: 2.986,00 €

Leistungszahlen

Betrachtungsgröße	Plan	Ist	Prognose
Anzahl Teilnehmer 2019/1	15	-	-
Quote Vermittlung 2019/1	45%	-	-

Die BG plant mit einer Teilnahme von 15 Personen und geht davon aus, dass 45 % der Teilnehmer vermittelt wird.

Risikobetrachtung:



Externe Risiken:

- (1) Politik/Gesetzgebung/Zuschuss
- (2) Bildungsmarkt/Kooperationen
- (3) Wettbewerb

Verwaltung und Organisation (vor der Maßnahme):

- (4) Personal/Planung/Räumlichkeiten
- (5) Maßnahmenakquise
- (6) Verwaltungsqualität/QM

Leistungsrelevante Risiken (während der Maßnahme):

- (7) Maßnahmenumsetzung
- (8) Qualität/Zielerreichung
- (9) Teilnehmeranzahl

Nach Einschätzung der Beschäftigungsgesellschaft liegen die größten Risiken im Bereich (2) "Bildungsmarkt/Kooperationen" und im Bereich (4) "Personal/Planung/Räumlichkeiten". Zur Umsetzung der Maßnahme ist die BG auf die Vermittlung von Jobcenter oder Agentur für Arbeit angewiesen. Auch passende Räumlichkeiten sind für die Umsetzung zwingend erforderlich.

Plan 2019:

Für die Maßnahme rechnet die BG mit Einnahmen von 58.014 EUR. Davon fallen 15.822 EUR im Jahr 2019 und 42.192 EUR im Jahr 2020 an.

Außerdem rechnet die BG im Jahr 2019 mit Kosten i.H.v. 18.397,40 EUR und im Jahr 2020 i.H.v. 36.758,40 EUR.

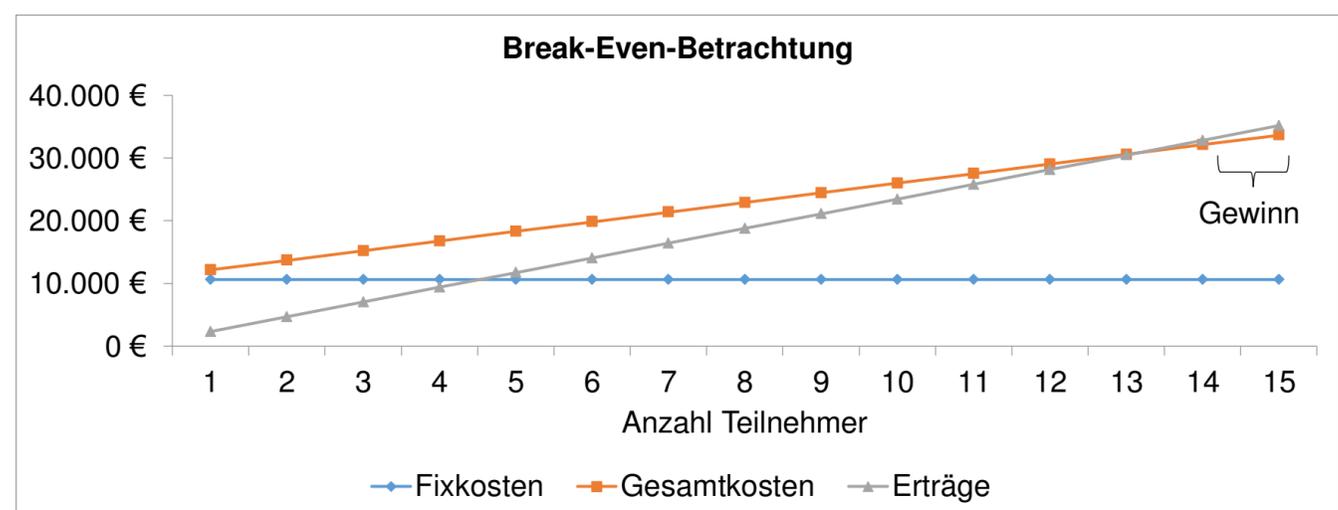
Zertifizierte Maßnahme: Hauswirtschaft

Kurzbeschreibung: Die Maßnahme richtet sich an Menschen, die bereits Grundkenntnisse der deutschen Sprache besitzen (Niveau A2) und sich entsprechend artikulieren können. Ziel ist es, nachgewiesene Kenntnisse speziell für den Bereich Hauswirtschaft und Ernährung in der Pflege zu erlangen. Der Spracherwerb erfolgt handlungsorientiert, mit explizitem Bezug auf das berufliche Umfeld. Die Themenfelder der beruflichen Qualifizierung sind:

- Arbeiten in Küche, Service und Hauswirtschaft
- Einbeziehen der Bewohner der Pflegeeinrichtung
- Verstehen des Systems der Pflege in Deutschland

Der Start der Maßnahme ist für März 2019 geplant; das Ende für Juli 2019

Wirtschaftlichkeit:



Ab einer Teilnahme von 14 Personen trägt sich die Maßnahme; Personal- und Raumkosten sind teilnehmerunabhängig (Fixkosten). Über Bildungsgutscheine (§§ 81,82 SGBIII) erfolgt eine monatliche Abrechnung mit dem Jobcenter oder der Agentur für Arbeit.

Meilensteine:

	2017	1 HJ 2018	2 HJ 2018	Q1/2019	Q2/2019	Q3/2019	Q4/2019
1. Antrag Zertifizierung als Bildungsträger							
2. Zertifizierung als Bildungsträger							
3. Antrag Zertifizierung Maßnahme							
4. Zertifizierung Maßnahme							
5. Aquirierung Teilnehmer							
6. Start Maßnahme 2019/1							
7. Ende Maßnahme 2019/1							

Raumbedarf:

Die Berechnung basiert auf einem Raumbedarf von 65m². Dies beinhaltet einen Schulungsraum.

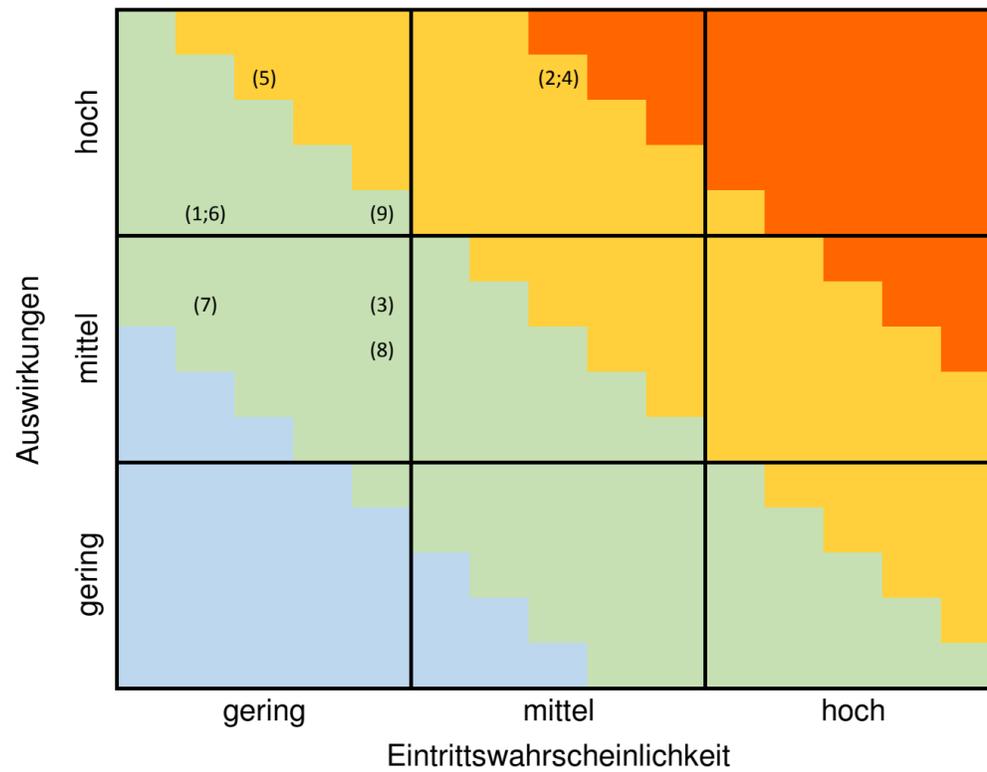
In der Kalkulation enthaltene Raumkosten: 1.810,25 €

Leistungszahlen

Betrachtungsgröße	Plan	Ist	Prognose
Anzahl Teilnehmer 2019/1	15	-	-
Quote Vermittlung 2019/1	45%	-	-

Die BG plant mit einer Teilnahme von 15 Personen und geht davon aus, dass 45 % der Teilnehmer vermittelt wird.

Risikobetrachtung:



Externe Risiken:

- (1) Politik/Gesetzgebung/Zuschuss
- (2) Bildungsmarkt/Kooperationen
- (3) Wettbewerb

Verwaltung und Organisation (vor der Maßnahme):

- (4) Personal/Planung/Räumlichkeiten
- (5) Maßnahmenakquise
- (6) Verwaltungsqualität/QM

Leistungsrelevante Risiken (während der Maßnahme):

- (7) Maßnahmenumsetzung
- (8) Qualität/Zielerreichung
- (9) Teilnehmeranzahl

Nach Einschätzung der Beschäftigungsgesellschaft liegen die größten Risiken im Bereich (2) "Bildungsmarkt/Kooperationen" und im Bereich (4) "Personal/Planung/Räumlichkeiten". Zur Umsetzung der Maßnahme ist die BG auf die Vermittlung von Jobcenter oder Agentur für Arbeit angewiesen. Auch passende Räumlichkeiten sind für die Umsetzung zwingend erforderlich.

Plan 2019:

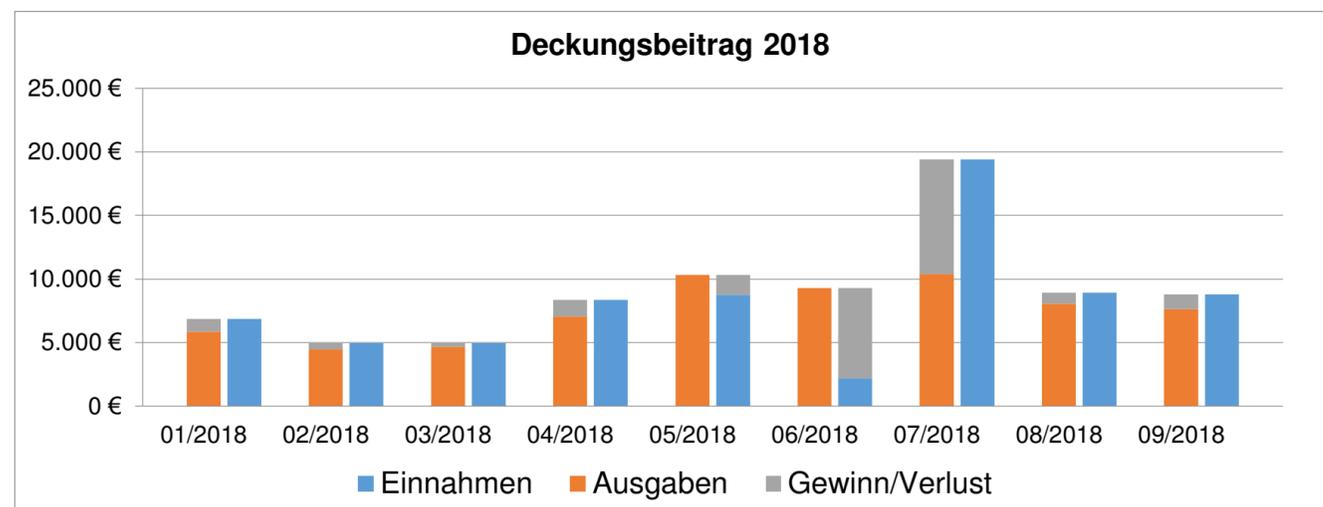
Für 2019 rechnet die BG mit Einnahmen von 35.160- EUR. Außerdem rechnet die BG mit Kosten i.H.v. 33.646,37 EUR.

Weitere Aktivitäten der BG: Arbeitnehmerüberlassung

Kurzbeschreibung: Ziel der Arbeitnehmerüberlassung ist es Menschen die den Anschluss an den Arbeitsmarkt verloren haben, an diesen wieder heranzuführen. Um dies zu erreichen, werden öffentlich-rechtlichen Einrichtungen Arbeitskräfte für besondere, zeitlich befristete Aufgaben oder für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen überlassen. Neben dem arbeitsmarktpolitischen Gesichtspunkt ermöglicht die Arbeitnehmerüberlassung öffentlich-rechtlichen Einrichtungen einen flexiblen und bedarfsgerechten Personaleinsatz.

Aus fiskalischer Sicht strebt die BG eine Kostendeckung an. Die Zulassung der Maßnahme läuft bis zum 31. Mai 2019 - eine Verlängerung ist vorgesehen.

Wirtschaftlichkeit:



Mit Ausnahme der Monate Mai und Juni konnte das Ziel der Kostendeckung realisiert werden. In den Ausgaben enthalten sind alle Gehälter der zu überlassenden Angestellten. Ab Oktober 2018 gab es im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung personelle und organisatorische Änderungen. Die BG geht davon aus, dass dadurch das fiskalische Ziel der Kostendeckung dauerhaft realisiert werden kann.

Raumbedarf: Es fallen keine Raumkosten an.

Leistungszahlen:

Betrachtungsgröße	Plan	Ist	Prognose
Ø mtl. Überlassungen	4	3,8	3,4

Die BG hat mit durchschnittlich 4 Überlassungen im Monat geplant. Aktuell (10/2018) liegt der Durchschnitt für das Jahr 2018 bei 3,8 Überlassungen. Die BG geht daher davon aus, dass aufgrund einer geringeren Nachfrage und gesetzlicher Vorgaben im Hinblick auf die maximale Verleihdauer der Durchschnitt bis zum Jahresende auf 3,4 fällt.

Risikobetrachtung: Im Bereich Arbeitnehmerüberlassung besteht nach Einschätzung der BG das größte Risiko in der Kundenakquise. Nur mit ausreichend Aufträgen können die Kosten gedeckt werden.

Prog. 2018 / Plan 2019: Die BG prognostiziert für 2018 Einnahmen von rd. 98.700,- EUR und Ausgaben von rd. 95.300,- EUR. Folglich ergibt sich ein Überschuss von rd. 3.400,- EUR.

Für 2019 plant die BG mit einem Ergebnis entsprechend dem Jahr 2018.

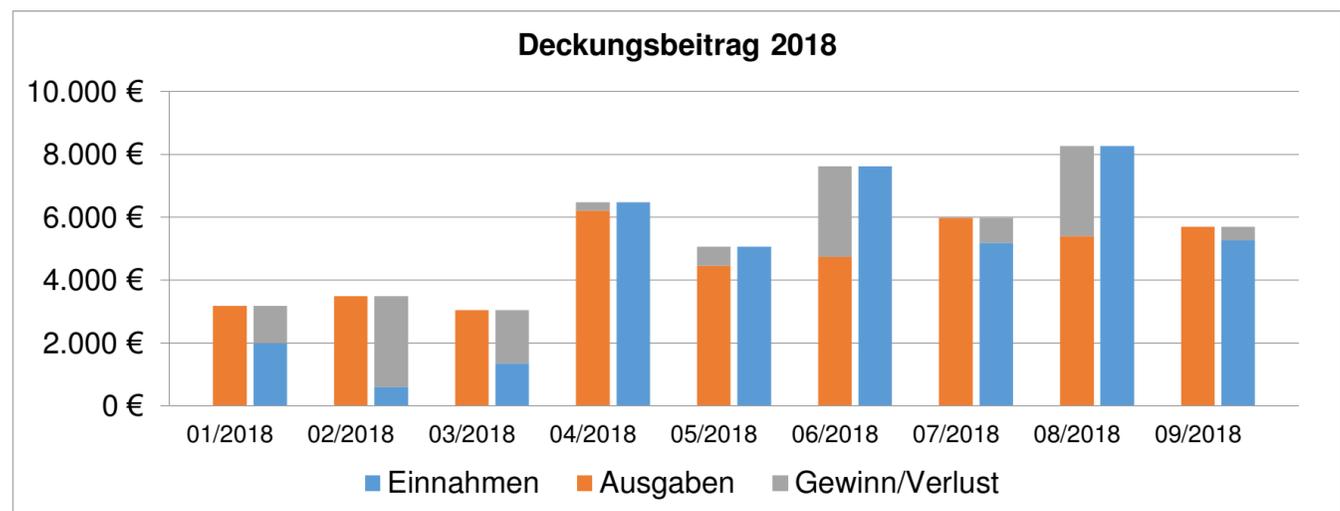
Weitere Aktivitäten der BG: Malerarbeiten

Kurzbeschreibung: Die Malerarbeiten können als separater Wirtschaftszweig der BG betrachtet werden. Ziel dieser Aktivität ist es, Flüchtlingen die Möglichkeit zu geben, in diesem Bereich Berufserfahrung zu sammeln. Neben dem arbeitsmarktpolitischen Gesichtspunkt werden durch diese Aktivität auch Maleraufgaben im öffentlich rechtlichen Bereich erledigt.

Derzeit sind in dieser Maßnahme zwei Personen angestellt - ein Maler und ein Gehilfe. Für den Gehilfen - ein Flüchtling aus dem Irak - erhält die BG einen Eingliederungszuschuss von der Agentur für Arbeit.

Aus fiskalischer Sicht strebt die BG eine Kostendeckung an.

Wirtschaftlichkeit:



Saisonbedingt ist der Deckungsbeitrag bis März negativ; ab April verbessert sich die fiskalische Betrachtung. Die BG geht davon aus, dass das Ziel der Kostendeckung über das Gesamtjahr nicht erreicht wird.

Raumbedarf: Zur Umsetzung der Maßnahme wird eine kleine Malerwerkstatt (50 m²) sowie ein kleiner Lagerraum (20 m²) benötigt. Der Raumbedarf liegt somit bei rd. 70 m².

Risikobetrachtung: Im Bereich Malerarbeiten besteht nach Einschätzung der BG das größte Risiko in der Kundenakquise. Nur mit ausreichend Aufträgen können die Kosten gedeckt werden.

Prog. 2018 / Plan 2019: Die BG prognostiziert für 2018 Einnahmen von rd. 49.200,- EUR und Ausgaben von rd. 59.300,- EUR. Folglich ergibt sich ein Defizit von rd. 10.100,- EUR.

Für 2019 plant die BG mit einem Ergebnis entsprechend dem Jahr 2018.